

Jahresabschluss 2021

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, während man es gedanklich Revue passieren lässt. Die Ausnahmesituation verfolgte uns weiterhin und eine Normalisierung war auch nicht am fernen Horizont zu erblicken. Und doch gab es einige Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Erstmals, bzw. das erste Mal seit der Wende, nahmen wir die Verantwortung auf und veranstalteten unseren ersten, eigenen Wettkampf, indem wir uns an der Cross-Serie beteiligten. Gleichzeitig halfen wir auch bei der Realisierung des Testkampfes Oderland und gaben den Athleten im Osten Brandenburgs wieder das Gefühl, sich mit der Konkurrenz zu messen und sich für das Training zu belohnen.

Während der Anfang des Jahres noch von alternativen Trainingsmethoden geprägt war, gab es ab Mai kein Halten mehr und der Sportplatz wurde mit voller Härte zurückerobert. Trotz einiger Abgänge verzeichneten wir einen massiven Zustrom an neuen Athleten und freuen uns, auch in Zukunft der nächsten Generation eine sportliche Basis bieten zu können.

Wie letztes Jahr vergnügte sich die Jugendgruppe abseits des Regeltrainings bei diversen Fahrrad- und Kajaktouren und strapazierte dieses Jahr erstmals die Kufen auf dem Eis. Aber auch während des Trainings entwickelten sich mehrere nebensportliche Leidenschaften, wodurch nie wirklich Langeweile aufkam.

Pünktlich zum Jahresende gab es noch ein Highlight: Zum ersten Mal seit man sich zurückentsinnen kann, trat einer unserer Athleten bei den Deutschen Meisterschaften an. Mit 14:27 Minuten über 4,1 Kilometer sicherte sich Jannik Fraikin (MU18) den 10. Platz bei der Crosslauf-DM. In dem Sinne: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg für die Laufkarriere!

Unsere Mühen und Anstrengungen werden auch im Jahr 2022 fortgesetzt und wir freuen uns auf die kommenden Trainingseinheiten und Wettkämpfe. Es kann ja nur noch besser werden!

Autor: Matthias Schubert